



D Amitt der alten Weisen / ihre allzusehr dunckele und verfinsterte dicta, Sprüche und Reden möchten verstanden werden / als hat man zu förderst zu bedencken / derselben vielfältigen Meinungen / auf daß also der gütherzige Leser etgenzlich wissen könne / wie sie eines und das ander wollē verstanden haben / sonst entstünde eine confusion / Verwirrung und Dunkelheit des Verstands und 8 Wissenschaft / in dieser Göttlichen Kunst: auf daß nun solches abgeschaffet würde; habe ichs für billich und gut angesehen / dieses nützliche Tractätlein von der alten Schrifften Betrachtungen zu beschreiben / und solle im ersten Theil / von der vielfältigen Betrachtung des Mercurii gehandelt werden.

1. Derwegen hat man zu mercken und in acht zu nehmen / daß / wann die Philosophi vom Mercurio reden / es nicht das Quecksilber seye / sondern der sublimat.

2. In der andern Betrachtung / wird es für das calcinirend Wasser genommen / welches alle corpora solviret.

3. In der dritten / wird es für den Mercurium eines jeglichen corporis genommen / das ist / für die weise tinctur des corporis.

4. In